



## Material

- ◆ Keilrahmen, 80 x 80 cm
- ◆ Malkarton, 40 x 50 cm
- ◆ Acrylfarben in Elfenbein, Primärgelb, Karmin, Krapp dunkel, Magenta, Lichter Ocker, Siena gebrannt, Vandyckbraun und Neutralgrau
- ◆ extra pastose Acrylfarben in Weiß und Elfenbein
- ◆ kleiner Borstenpinsel
- ◆ Borstenflachpinsel Gr. 12
- ◆ Japanspachtel
- ◆ Schaumstoffrolle, 55 mm breit
- ◆ Bleistift HB
- ◆ Lineal oder Dreieck
- ◆ dicke Pappstücke
- ◆ Doppelklebeband

## Techniken

- ◆ pastoser Farbauftrag, trockener Pinsel, Lasieren, Wischen und Spachteltechnik

## Das Motiv

Das Bild „Verschachtelt“ zeigt ineinander verschachtelte Häuser, deren Farbgebung von warmen Terrakotta-Tönen bis hin zu pastelligen Rosétönen reichen und dadurch ein südländisches Flair besitzen. Durch die Spachteltechnik wird die Struktur der Hausfassaden äußerst authentisch wiedergegeben. Der erhöht aufgebrachte Malkarton schafft einen reizvollen Blickfang und verleiht den Häusern eine zusätzliche Tiefe.

# 1.



Legen Sie im ersten Schritt eine Skizze mit dem **Bleistift der Stärke HB** – mal mit dem **Lineal**, mal frei aus der Hand – an. Der Malkarton liegt hierbei bereits unten rechts auf dem Keilrahmen und wird gleich mitskizziert. Kleben Sie den Malkarton noch nicht fest, sondern lassen Sie ihn in den folgenden Schritten noch lose an seiner Position liegen!

# 2.



**Spachteltechnik**

**Tipp**  
Die elfenbeinfarbene Leichtstrukturpaste können Sie auch selbst herstellen, indem Sie die weiße Leichtstrukturpaste mit Acrylfarbe in Elfenbein mischen.

Die beiden pastosen Acrylfarben **Weiß** und **Elfenbein** werden nun mit dem **Spachtel** kreuz und quer aufgetragen, wobei bereits wesentliche Merkmale der einzelnen Häuser herausgearbeitet werden. So wird z. B. bei einem Haus die Paste etwas dicker als bei einem anderen aufgetragen, oder einmal senkrecht und einmal waagrecht gespachtelt.



**Pastoser Farbauftrag und Spachteltechnik**

**Tipp**  
Arbeiten Sie nicht an allen Stellen farblich und strukturbildend genau gleich. So sollten bei einem Haus eher die Rot- und Terrakotta-Töne überwiegen und bei einem anderen ein leichter Gelbstich vorherrschen.

# 3.

Mischen Sie **Lichter Ocker** mit **Elfenbein**, **Karmin** mit **Elfenbein** und **Krapp dunkel** mit **Vandyckbraun**, und tragen Sie die Mischungen in verschiedenen Bereichen des Bildes auf. Benutzen Sie mal den **Borstenflachpinsel der Größe 12**, mal den **Spachtel**. Die Schatten werden in einer Mischung aus **Vandyckbraun** und **Neutralgrau** pastos gearbeitet.

**Trockener Farbauftrag, Lasieren und Spachteltechnik**

# 4.



Bringen Sie verschiedene Mischungen (**Magenta und Gelb**, **Magenta und Weiß**, **Vandyckbraun und Weiß**) mit dem **Borstenflachpinsel** und dem **Spachtel** an einigen wenigen Stellen auf die noch feuchte Farbe auf, und verstreichen Sie die Farben zu weichen Übergängen. Dies verstärkt den südländischen Charakter der Farbkomposition.



5.

Nun kommt die **Schaumstoffrolle** zum Einsatz: Mit ihr können Sie neue Strukturen in das Bild setzen – vor allem erzielen Sie mit der Rolle sehr weiche Farbübergänge und Mischungen. Erproben Sie die möglichen Effekte (mit variierendem Druck, mal mit nur einer Farbe, dann mit mehreren Farben auf der Rolle) auf einem separaten Papier.



6.

Auch etwas **elfenbeinfarbene Strukturfarbe** wird mit der **Rolle** für zusätzliche dickschichtigere Stellen hier und da aufgetragen. Variieren Sie den Druck auf die Rolle auch hier, sodass unterschiedliche Spuren in der Farbe zurückbleiben.

Pastoser Farbauftrag



7.

Schieben Sie jetzt den Malkarton etwas zur Seite, und bemalen Sie den Keilrahmen auch dort ein kleines Stückchen weiter, wo der Karton vorher lag. So vermeiden Sie weiße „Blitzer“, wenn Sie das Bild später von der Seite betrachten.



Wischen

8.

Wischen Sie hier und da mit einem **Küchenkrepp** über die leicht angetrocknete Farbe, um weiche Übergänge und spannende Strukturen zu erzielen. Ein versehentlicher Auftrag von zu viel Farbe kann ebenfalls auf diese Art und Weise korrigiert werden.



9.

Befestigen Sie zum Schluss auf der Rückseite des gut getrockneten Malkartons **vier dicke Pappstücke mit Doppelklebeband**, und kleben Sie den so erhöhten Malkarton

auf den ebenfalls komplett getrockneten Keilrahmen. Dies schafft eine zusätzliche interessante Tiefenwirkung und ist ein außergewöhnlicher Blickfang.



Beim Bild „Verschachtelt“ kann man recht gut einen schmalen, hohen Keilrahmen (so hoch, wie das bereits gemalte Motiv) auf

der linken Seite anfügen. So wirken die Häuser noch „verschachtelter“, und Sie haben eine erste eigene Installation erstellt.

10.